



ALS GROßVATER RITA HAYWORTH LIEBTE

Ein Film von Iva Svarcová

Deutschland/ Schweiz/ Tschechien 2000,
Farbe, 35mm, 90 Min., OmU, FSK: ab 6 Jahre,

Prädikat: besonders wertvoll

Buch u. Regie: Iva Svarcová, Kamera: Hille Sagel, Musik: Annette Focks, Produzent: Malte Ludin, Herstellungsleitung: Renée Gundelach, Darsteller: Karen Fisher, Vlastimil Brodsky, Veronika Albrechtová, Ewa Gawryluk, Vladimír Hajdu, Charles Bauer, Dagmar Manzel, Produktion: Svarc. Film GbR, Malte Ludin/ Lang-Film, CH, Coproduzent: ZDF, Dagmar Ungureit.

Uraufführung: FilmFestival Cottbus 2000

1. Preis im Wettbewerb des Kinder- und Jugendfilms.

Wettbewerb des Max-Ophüls-Festivals 2001

17.1. um 15.30 h im SP

18.1. um 13.30 h im UT1

20.1. um 20.15 h im UT3

Eine melancholische Komödie über Fremdsein und Erwachsenwerden im Jahr der ersten Mondlandung

Inhalt: 1969. Der erste Winter nach dem gewaltvollen Ende des „Prager Frühlings“. Just als die

drei Astronauten zum Mond fliegen, findet sich Hannah mit ihren verrückten jungen Eltern im deutschen Wirtschaftswunderland wieder. Eine unsanfte Landung wie auf einem fremden Planeten. Der Vater sieht seine Vorurteile gegen die Deutschen auf Schritt und Tritt bestätigt, die Mutter versinkt im Konsumrausch und die kleine Schwester verliert die Sprache. Hannah wünscht sich nur eins: zurück zu ihrem Großvater Zikmund. Aber erst als Zikmund stirbt und Neil Armstrong seinen Fuß auf den Mond setzt, wird Hannah klar, daß auch sie ihren eigenen kleinen, großen Schritt machen muß...

Zu Iva Svarcová: Geb. in Tschechien, Emigration nach Deutschland. Filmstudium (1985-1990) an der DFFB. Ihr Abschlußfilm „Die Frau seines Lebens“ (13 Min.) erhielt 1991 den Bundesfilmpreis. Ihr Film „Mulo“ (30 Min.) erhielt u.a. 1993 den internationalen Fernsehspielpreis Prix Futura, der Film „Blick durchs Fenster“ (30 Min.) u.a. den „Golden Gate Award“ in San Francisco. ALS GROßVATER RITA HAYWORTH LIEBTE ist ihr Kinodebüt.

ALS GROßVATER RITA HAYWORTH LIEBTE

Ein Film von Iva Svarcová

Deutschland/ Schweiz/ Tschechien 2000,
Farbe, 35mm, 90 Min., OmU, FSK: ab 6 Jahre,
Prädikat: besonders wertvoll

Buch u. Regie: Iva Svarcová, Kamera: Hille Sagel, Musik: Annette Focks, Produzent: Malte Ludin, Darsteller: Karen Fisher, Vlastimil Brodsky, Veronika Albrechtová, Ewa Gawryluk, Vladimir Hajdu, Charles Bauer, Dagmar Manzel, Produktion: Svarc. Film GbR, Malte Ludin/ Lang-Film, CH, Coproduzent: ZDF, Dagmar Ungureit.

Uraufführung: FilmFestival Cottbus 2000

1. Preis im Wettbewerb des Kinder- und Jugendfilms.

Wettbewerb des Max-Ophüls-Festivals 2001

17.1. um 15.30 h im SP

18.1. um 13.30 h im UT1

20.1. um 20.15 h im UT3

Eine melancholische Komödie aus dem Jahr der ersten Mondlandung über Fremdsein, Erwachsenwerden und deutsche „Leitkultur“.

Inhalt: 1969. Der erste Winter nach dem gewalt-samen Ende des „Prager Frühlings“. Just als die drei Astronauten zum Mond fliegen, findet sich

die 13-jährige Hannah mit ihren verrückten jungen Eltern im deutschen Wirtschaftswunderland wieder. Eine unsanfte Landung wie auf einem fremden Planeten. Kuba, der Vater sieht seine Vorurteile gegen die Deutschen auf Schritt und Tritt bestätigt, Lida, die Mutter, versinkt im Konsumrausch und Maruschka, die kleine Schwester, verliert die Sprache. Hannah wünscht sich nur eins: zurück zu ihrem Großvater Zikmund. Aber erst als Zikmund stirbt und Astronaut Armstrong zum ersten Mal den Mond betritt, wird Hannah klar, daß es keinen Ausweg gibt. Sie muß in Deutschland bleiben.

Zu Iva Svarcová: Geb. in Tschechien, Emigration nach Deutschland. Filmstudium (1985-1990) an der DFFB. Ihr Abschlußfilm „Die Frau seines Lebens“ (13 Min.) erhielt 1991 den Bundesfilmpreis. Ihr Film „Mulo“ (30 Min.) erhielt u.a. 1993 den internationalen Fernsehspielpreis Prix Futura, der Film „Blick durchs Fenster“ (30 Min.) u.a. den „Golden Gate Award“ in San Francisco. ALS GROßVATER RITA HAYWORTH LIEBTE ist ihr Kinodebüt.

